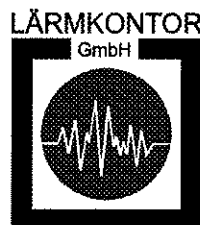


Lärmaktionsplan der Gemeinde Lensahn

Auftraggeber:

Gemeinde Lensahn
Eutiner Str. 2
23738 Lensahn

Auftragnehmer:



Altonaer Poststraße 13b
22767 Hamburg
Tel.: 0 40 / 38 99 94 -0

Bearbeiter:

Marion Bing
Jürgen Clausen

Hamburg, den 26. März 2008

Aktionsplan gem. § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz der Gemeinde Lensahn vom 26.03.2008

1. Allgemeines

1.1 Beschreibung der Gemeinde sowie der Hauptverkehrsstraßen, Haupteisenbahnstrecken oder Großflughäfen und anderer Lärmquellen, die zu berücksichtigen sind

Das Gebiet der Gemeinde ist durch die folgenden auf den strategischen Lärmkarten ersichtlichen Hauptverkehrsstraßen (über 6 Mio. Kfz/a) betroffen:

- BAB A 1

1.2 Für die Aktionsplanung zuständige Behörde

Gemeinde Lensahn

Eutiner Str. 2

23738 Lensahn

1.3 Rechtlicher Hintergrund

- Richtlinie 2002/49/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm
- §§ 47a-f Bundes-Immissionsschutzgesetz

1.4 Geltende Grenzwerte

Verbindliche Grenzwerte gibt die Umgebungslärmrichtlinie nicht vor. Die Mitgliedsstaaten sind aufgefordert worden, Grenzwerte festzulegen und an die Europäische Kommission zu melden. Der Bund hat es den Ländern überlassen, Grenzwerte festzulegen. Das Land Schleswig-Holstein hat Orientierungswerte zugrunde gelegt, die sich in drei Klassen einteilen lassen. Die Beurteilung, wann und welche Maßnahmen zu ergreifen sind, obliegt dennoch den Gemeinden.

>70 dB(A) L_{DEN} >60 dB(A) L_{Night}	sehr hohe Belastung	Sanierungswerte gem. VLärmSchR 97
65 – 70 dB(A) L_{DEN} 55 – 60 dB(A) L_{Night}	hohe Belastung	Vorsorgewerte gem. 16. BImSchV für Kern-, Dorf- und Mischgebiete

< 65 dB(A) L_{DEN} < 55 dB(A) L_{Night}	Belastung/Belästigung	Vorsorgewerte gem. 16. BImSchV für reine und allgemeine Wohn- gebiete und Kleinsied- lungsgebiete.
--	-----------------------	--

2. Bewertung der Ist-Situation

2.1 Zusammenfassung der Daten der Lärmkarten

Geschätzte Zahl der von Lärm an Hauptverkehrsstraßen belasteten Menschen

L_{DEN} dB(A)	Belastete Menschen Straßenlärm	L_{Night} dB(A)	Belastete Menschen Straßenlärm
über 55 bis 60	60	über 50 bis 55	30
über 60 bis 65	10	über 55 bis 60	0
über 65 bis 70	0	über 60 bis 65	0
über 70 bis 75	0	über 65 bis 70	0
über 75	0	über 70	0
Summe	70	Summe	30

Geschätzte Zahl der von Lärm an Hauptverkehrsstraßen belasteten Fläche und Wohnungen

L_{DEN} dB(A)	Fläche in km ²	Wohnungen
55 - 65 dB(A) L_{DEN}	3,1	30
65 - 75 dB(A) L_{DEN}	0,6	0
über 75 dB(A) L_{DEN}	0,1	0
Summe	3,8	30

2.2 Bewertung der Anzahl von Personen, die Lärm ausgesetzt sind

Sowohl die Anzahl betroffener Personen als auch die Höhe der Belastung (70 Einwohner mit Belastungen von weniger als 65 dB(A) L_{DEN} und 30 Einwohner mit Belastungen von weniger als 55 dB(A) L_{Night}) ist als eher gering zu bezeichnen. Es sind Bewohner an der Autobahn-Anschlussstelle Lensahn, dem Ortsteil Moosbruch und Bewohner einzelner ländlicher Siedlungssplitter im Außenbereich betroffen. Hohe Belastungen mit potenziell gesundheitsgefährdender Wirkung über 65 dB(A) L_{DEN} und 55 dB(A) L_{Night} sind jedoch nicht vorhanden.

2.3 Angabe von Lärmproblemen und verbesserungsbedürftigen Situationen

Für die betroffenen Einwohner werden die Grenzwerte der 16. BImSchV für Dorfgebiete tags und nachts im Wesentlichen eingehalten. Die zentrale Ortslage Lensahn wird nicht von stärkerem Verkehrslärm der A 1 betroffen.

3. Maßnahmenplanung

3.1 Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung

Es besteht ein aktiver Lärmschutz im westlichen Gemeindegebiet von Damlos auf der Westseite der A 1. Die Abschirmung bewirkt eine Pegelminderungen im Gemeindegebiet von Lensahn, da sie den Ortsteil Sipsdorf abschirmt. Eine weitere Schallschutzeinrichtung befindet sich nördlich der Autobahn-Anschlussstelle Lensahn auf der Westseite der A 1.

3.2 Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre

Es sind seitens der Straßenbauverwaltung keine weiteren Maßnahmen zum aktiven oder passiven Schallschutz an der A 1 geplant.

3.3 Schutz ruhiger Gebiete / Festlegung und geplante Maßnahmen zu deren Schutz für die nächsten fünf Jahre

Maßnahmeplanungen zum Schutz ruhiger Gebiete sind nicht vorgesehen.

3.4 Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen

Durch die Aufnahme des Lärmschutzes in das Städtebauliche Leitbild der Gemeinde wird der Aspekt des Immissionsschutzes in allen kommunalen Planungen gestärkt.

Langfristig werden im Rahmen der Bauleitplanung verkehrssparsame Siedlungsstrukturen unterstützt und unverträgliche Nutzungen getrennt. Die Ausweisung von neuen Wohngebieten in verlärmten Bereichen soll durch die Einhaltung der Orientierungswerte des Beiblattes 1 der DIN 18005 vermieden werden.

3.5 Schätzwerte für die Reduzierung der Zahl der betroffenen Personen

Eine weitere Verminderung der bereits niedrigen Betroffenenanzahlen ist nicht zu erwarten.

4. Formelle und finanzielle Informationen

4.1 Datum der Aufstellung des Aktionsplans

26.03.2008

4.2 Datum des Abschlusses des Aktionsplans

17.6.2008

4.3 Mitwirkung der Öffentlichkeit / Protokoll der öffentlichen Anhörungen

Durchführung einer öffentlichen Informationsveranstaltung am 9.5.2008.

Öffentliche Auslegung des Plans vom 8.5.-9.6.2008 im Rathaus Lensahn.

Stellungnahmen können bis zum 23.6.2008 abgegeben werden.

4.4 Bewertung der Durchführung und der Ergebnisse des Aktionsplans

Die geplanten Maßnahmen des Aktionsplans wurden abgeschätzt.

Im Jahr 2012 sollen der dann erreichte Umsetzungsstand und die tatsächlichen Lärminderungen mit den heutigen Prognosen verglichen werden. Ggf. feststellbare Umsetzungsdefizite sollen mit ihren Ursachen dargestellt werden. Der vorliegende Aktionsplan soll bis 2013 überprüft und bei Bedarf fortgeschrieben werden.

4.5 Kosten für die Aufstellung und Umsetzung des Aktionsplans

Die Kosten für die Aufstellung des Lärmaktionsplanes trägt die Gemeinde.

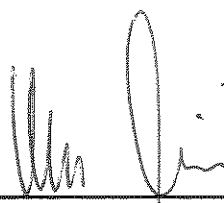
4.6 Weitere finanzielle Informationen

Die geplanten Maßnahmen verursachen keine weiteren Kosten.

4.7 Link zum Aktionsplan im Internet

Der Aktionsplan kann über den Link www.lensahn.de unter der Rubrik Rathaus/ Bekanntmachungen/ Vordrucke eingesehen werden.

Ort, Datum



- Bürgermeister -

18.7.2008

